

## Liebe Eltern

Diese Informationen sollen dazu dienen, einige Begriffe rund um die Schule zu klären.  
Zögern Sie nicht anzurufen, wenn Sie Fragen haben!

## SCHULINFOS A bis Z

**Schuljahr 2021/22**

- Absenzen** Falls Ihr Kind krank ist und nicht in die Schule kommen kann, informieren Sie die Lehrperson(en) unbedingt telefonisch oder per Mail. Besucht Ihr Kind am Tag einer Absenz die Betreuungsangebote, melden Sie es auch dort ab. Bitte setzen Sie Arztbesuche möglichst ausserhalb der Schulzeit an.  
Begründete Abmeldungen für den Sportunterricht geben Sie bitte schriftlich und unterschrieben Ihrem Kind mit. Oft lässt sich aber auch mit kleinen Einschränkungen Sport machen; Ihr Kind findet eine Lösung mit der Lehrperson.
- Besuche** Eltern sind im Schulzimmer gerne willkommen. Melden Sie sich vorgängig bei den Lehrpersonen an. Die offiziellen Schulbesuchstage finden am 4. / 5. November 2021 und 2. / 3. Mai 2022 statt.
- Betreuungs-  
Angebote** Genaueres zu diesem vielfältigen Angebot erfahren Sie bei Bedarf auf der Homepage der Stadt oder unter 055 225 80 30.  
<https://www.schule.rapperswil-jona.ch/unterrichtsergaenzendebetueung>  
Bei uns vor Ort leitet Frau Schneckenburger die Betreuung. Bei Fragen oder für Abmeldungen erreichen sie unter der Telefonnummer 055 225 83 36.
- Chor** Am Donnerstag von 15.50 bis 16.40 Uhr und von 16.50 bis 17.40 Uhr findet das Wahlfach Chor für den Kindergarten und die Unterstufe statt. In zwei Gruppen singen die Kinder altersentsprechende Lieder und musizieren gemeinsam. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Schulleitung.
- DaZ** Deutsch als Zweitsprache: Dies ist eine Unterstützung von Kindern mit einer anderen Muttersprache. Sie wird durch Fachlehrpersonen erteilt und findet während und ausserhalb der ordentlichen Unterrichtszeit in der Klasse oder in Kleingruppen statt.
- Fund-  
gegenstände** Kleider, Schuhe, Taschen und Schirme, die in Garderoben und auf dem Schulareal liegen bleiben, werden im Eingangsbereich der Turnhallen und des Hallenbades aufbewahrt. Verlorene Wertsachen werden separat aufbewahrt. Vermisst Ihr Kind etwas, meldet es sich bei der Lehrperson oder den Hauswarten. An den Besuchstagen werden sämtliche länger nicht abgeholtene Fundstücke ausgelegt und später entsorgt.
- Gespräche** Gespräche sind uns äusserst wichtig für eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Mindestens einmal jährlich führt jede Klassenlehrperson ein Gespräch mit jedem Kind und dessen Eltern. Wichtige Anliegen sollten nie aufgeschoben werden. Sie, Ihr Kind oder Lehrpersonen, Schulleitung und/oder Behördenmitglieder können Gespräche wünschen und organisieren. Schulleitung oder Behördenmitglieder können für Elterngespräche beigezogen werden.
- Gesundheit** Die Schule übernimmt die Kosten des jährlichen zahnärztlichen Untersuchs. Sechsmal jährlich putzen die Kinder während des Unterrichts die Zähne mit einem fluorhaltigen Gel.  
Informieren Sie die Lehrperson Ihres Kindes unbedingt über laufende Therapien,

Medikamentengebrauch, Allergien, etc.!

- Gewalt** Gewalt auf Pausenplatz und Schulweg kann leider vorkommen und nur unterbunden werden, wenn Kinder, Eltern und Lehrpersonen miteinander darüber sprechen und geeignete Massnahmen gemeinsam getroffen werden können.
- Handy-Verbot** Auf unserer Schulanlage gilt während der Unterrichtszeiten (Montag bis Freitag, 07.30 Uhr bis 17.00 Uhr) ein Verbot für Handys usw. Für Ausnahmegewilligungen wenden Sie sich mit einer schriftlichen Begründung an die Schulleitung. Die Lehrpersonen sind berechtigt, die Geräte für die Dauer des Unterrichtes einzuziehen.
- Hausaufgaben** Sie sind Bestandteil des Lernprozesses (vorbereiten, anwenden, üben, überprüfen, überarbeiten). Sie fördern die Eigenverantwortung und sollen von den Lernenden selbstständig gelöst werden. Über die Ferien gibt es keine Hausaufgaben. Beachten Sie auch den Anhang zum Thema.  
Richtwerte pro Woche: 1./2. Schuljahr: weniger als 60 min, 3./4. Schuljahr: 90 min, 5./6. Schuljahr: 120 min  
Wenn die Hausaufgaben-Zeit Ihres Kindes öfters stark von diesen Richtwerten abweicht, melden Sie sich doch bei der Lehrperson. Es ist für sie wichtig, dies zu wissen.  
Das Angebot der **Ufzgizyt** ist für alle Kinder offen. Infos finden Sie hier:  
<https://www.schule.rapperswil-jona.ch/hausaufgabenufzgizyt>
- Lernforum** Für überdurchschnittlich begabte Kinder (ab der 2. Klasse) steht unter gewissen Bedingungen das Lernforum zur Verfügung. Eine Eignung können Sie mit der Klassenlehrperson und ggf. unter Beizug des SPD besprechen. Das Lernforum findet jeweils am Freitagnachmittag statt. Weitere Informationen können bei den Klassenlehrpersonen eingeholt werden.
- Lerninsel** In unserem Schulhaus haben wir für die Kinder der Mittelstufe, die individuelle Lernziele (ILZ) haben, die Lerninsel eingerichtet. Die Kinder besuchen dort den Grossteil der Deutsch- respektive Mathematiklektionen in einer Gruppe, die von einer Heilpädagogin unterrichtet wird, und arbeiten an ihren spezifischen Lernzielen.
- Material** Schulmaterial wie Bücher, Hefte oder Bleistifte werden den Kindern abgegeben. Für ein gut ausgerüstetes Etui sind Sie zuständig. Wenn Material verloren geht, unsorgfältig behandelt oder mutwillig zerstört wird, muss es bezahlt werden. Schulmaterial wird in einem Schul-Rucksack transportiert.
- Musikschule** Bei Interesse können Sie Ihr Kind bei der Musikschule für Instrumentalunterricht und vieles mehr anmelden. Auf der Homepage der Musikschule sind alle Infos bereitgestellt. [www.musikschule.rapperswil-jona.ch](http://www.musikschule.rapperswil-jona.ch)
- Noten** Sie bewerten nicht Ihr Kind als Person, sondern sie geben der Leistungsfähigkeit des Kindes in Bezug auf geprüfte Kompetenzen oder ein Schulfach einen Zahlenwert. Beurteilungen von Sozial- und Selbstkompetenz vervollständigen das Bild und werden in Gesprächen ausgetauscht. Nebst benoteten „Lernprüfungen“ gibt es auch andere Formen von Lernkontrollen. Die Leistung in einem Fach wird im Jahreszeugnis mit ganzen und halben Noten beurteilt. Die Zeugnisnote stellt eine Gesamtbeurteilung dar, die sich auf schriftliche, mündliche und praktische Leistungen der Schülerin / des Schülers stützt.
- Regeln** **Ich trage Sorge zu mir. Ich trage Sorge zu dir. Ich trage Sorge zu der Welt um mich herum.**  
In unserem Schulhaus lernen und arbeiten etwa 350 Menschen! Da ist es ganz besonders wichtig, auf sich, andere und alles um uns herum Rücksicht zu nehmen. Wir achten und grüssen einander und gehen respektvoll miteinander um. Zu eigenem und fremdem Material, den Gebäuden, Pflanzen und Tieren tragen wir Sorge. Wenn doch einmal jemand oder etwas zu Schaden kommt, suchen wir zusammen eine Lösung und Wiedergutmachung.

- Schulleitung** Herr Fredi Zehnder und Frau Fabienne Sacchi teilen sich die Schulleitung im Schulhaus Schachen. Sie sind für die administrative und pädagogische Führung im Schulhaus zuständig. Bei Fragen oder Problemen, die nicht mit der Klassenlehrperson besprochen werden können oder mehrere Klassen betreffen, können Sie sich an die Schulleitung wenden.
- Schulsozialarbeit** An vier Tagen pro Woche ist Schulsozialarbeiter **Serkan Yildiz** im Haus. In Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen unterstützt er die Kinder im Alltag. Er kann von Eltern oder Kindern direkt kontaktiert werden unter:  
serkan.yildiz@rj.sg.ch 079 834 10 52
- SPD** ...steht für **Schulpsychologischer Dienst**. Fachpersonen helfen Ihnen und uns weiter bei komplexen Fragestellungen rund um das Lernen. Sie führen Abklärungen und Beratungen durch, um die positive Entwicklung des Kindes zu fördern. Auf der Website findet sich eine Fülle an guten Informationen zu Erziehungsthemen (siehe Publikationen).  
<https://www.schulpsychologie-sg.ch/2rs-rapp-jona.html>
- Schulweg** Der Schulweg ist im Verantwortungsbereich der Eltern. Wir wünschen, dass die Kinder zu Fuss zur Schule kommen. Rollbretter, Kickboards & Co. dürfen von 07.30 bis 17.00 auf dem Schulareal nicht benutzt werden. Kickboards und Velos werden bei den dafür bezeichneten Ständern (auf dem Schulhausareal, nicht beim KGH) abgestellt und abgeschlossen. Die Schule übernimmt keine Haftung bei Schäden oder Diebstahl.
- Spezielle Schulveranstaltungen** Jede Klasse darf jährlich auf eine Schulreise gehen (Es kann ein Elternbeitrag erhoben werden; ist aber nicht die Regel: Unterstufe max. 10.--, Mittelstufe max. 15.--). Exkursionen, Sporttage oder andere Anlässe kommen dazu (keine Elternbeiträge). Die 4., 5. und 6. Klassen gehen jedes Jahr in der Kalenderwoche 10 ins Wintersportlager. In der Mittelstufe findet in der Regel zusätzlich ein fünftägiges Klassenlager statt.
- Urlaub** Der sogenannte Jokertag (2 Halbtage pro Schuljahr) liegt in der Kompetenz der Eltern: Wir bitten um eine schriftliche Mitteilung mindestens fünf Tage vorher an die Lehrperson. Zwei weitere Halbtage pro Schuljahr für Urlaube oder Dispensationen sind in der Kompetenz der Lehrperson, ausser bei Ferienverlängerungen. Für solche und weitere Urlaube braucht es ein schriftliches Gesuch an die Schulleitung; bei über 18 Halbtagen ist eine Bewilligung des Schulpräsidenten nötig.
- Versicherung** Die Versicherung der Kinder ist Sache der Eltern. Eine Unfallversicherung ist wie die Krankenversicherung privat zu organisieren. Eine Privathaftpflichtversicherung ist zu empfehlen.
- Zum Schluss...** Wir freuen uns über eine gute Zusammenarbeit und grüssen Sie herzlich.

### Schulleitung Primarschule Schachen

Fredi Zehnder alfred.zehnder@rj.sg.ch 055 225 85 82

Fabienne Sacchi fabienne.sacchi@rj.sg.ch 055 225 85 81



# Hausaufgaben-Regelung

Die Lehrerinnen und Lehrer der Primarschule Schachen haben folgende Hausaufgabenkultur ab Schuljahr 2020/21 verabschiedet.

- Die Lehrpersonen erteilen regelmässig Hausaufgaben.
- Sie können von Montag bis Freitag Hausaufgaben geben, jedoch nicht über das Wochenende (Freitag auf Montag) und nicht über die Schulferien.
- Wir halten uns an die kantonalen Richtwerte.
  - 1./2. Klasse: max. 60 Minuten pro Woche
  - 3./4. Klasse: max. 90 Minuten pro Woche
  - 5./6. Klasse: max. 120 Minuten pro Woche
- Die Lehrpersonen geben sinnvolle Hausaufgaben, die von den Kindern grundsätzlich selbständig gelöst werden können. Selbständigkeit ist wichtig.
  - Zeigen Sie Interesse am Schulalltag Ihres Kindes.
  - Lassen Sie die Verantwortung für die Erledigung der Hausaufgaben beim Kind.
  - Helfen Sie nur, wenn Ihre Hilfe angenommen wird.
- Tipps:  
Infoblatt: «8 knackige Hausaufgaben-Tipps für Eltern»  
(Fabian Grolimund / Stefanie Ritzler)

<https://www.fritzundfraenzi.ch/gesellschaft/lernen/8-knackige-hausaufgaben-tipps-fur-eltern>

